

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 21 (1961-1962)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Übersicht über die Vereinsrechnung : vom 16. September 1961 bis 15. September 1962

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Traktanden der Präsidentenkonferenz

vom 20. Oktober 1962, 14.15 Uhr, im Hotel Traube, Chur

1. Bekanntgabe der Traktandenliste der Delegiertenversammlung.
2. Referat von Herrn Dr. Ernst Bauer, kant. Schulpsychologe, Rorschach, über «Aufgaben eines Schulpsychologen».
3. Kurze Orientierung über die Lehrplanfrage durch Schulinspektor L. Knapfer, Chur.
4. Mitteilungen und Verschiedenes.

Den Konferenzpräsidenten oder deren Stellvertretern werden die Reisekosten entschädigt. Den Kollegen aus den entfernteren Talschaften, die nicht die Möglichkeit haben, am gleichen Abend nach Hause zurückzukehren, wird das Übernachten in Chur mit Fr. 6.— vergütet.

Das Taggeld, das gegenwärtig Fr. 9.— beträgt, fällt zu Lasten der Kreis-konferenzen.

Der Vorstand

Übersicht über die Vereinsrechnung

vom 16. September 1961 bis 15. September 1962

I. Korrentrechnung

a) Einnahmen

	Fr.	Fr.
Kantonsbeitrag an den BLV für 1961/62 . . .	1 000.—	
Kantonsbeitrag an das Schulblatt 1961/62 . . .	5 000.—	6 000.—
Schulblatt XX. Jahrgang:		
Beiträge:		
Vorstandsmitglieder 5 × 5.—	25.—	
Amt. Mitglieder 844 × 12.—	10 128.—	
Freiw. Mitglieder 16 × 12.—	192.—	
	163 × 10.—	1 630.—
Abonnenten 281 × 5.—	1 405.—	
Arbeitslehrerinnen 65 × 5.—	325.—	
Schulbehörden 239 × 5.—	1 195.—	14 900.—
Inserate, Schulblatt Nr. 6		575.90
Schulblatt XXI. Jahrgang, Nr. 1 bis 5		
Inserate		2 567.90
Einzelnummern		69.50
Nachnahme-Porti		233.20
Verschiedenes		11.—
Zins, Sparheft für 1961		208.—
Total Einnahmen		24 565.50

<i>b) Ausgaben</i>	Fr.	Fr.
Schulblatt, XX. Jahrgang, Nr. 6		
Druckkosten AG Bündner Tagblatt	3 314.10	
Honorare	20.—	
Zeitungstransporttaxen	51.—	
Lieder für Kant. Lehrerkonferenz	264.—	3 649.10
Schulblatt, XXI. Jahrgang Nr. 1 bis 5		
Druckkosten AG Bündner Tagblatt	11 639.35	
Honorare	315.—	
Zeitungstransporttaxen und Beilagen	224.05	12 178.40
Beitrag an die Unterstützungskasse des BLV		1 000.—
Kant. Lehrerkonferenz in Trun, 10. u. 11. Nov.		2 266.05
Steuern, AHV-Beiträge		102.55
Lichtbildkommission		305.55
Besoldungsvorlage vom 4. März 1962		2 967.55
Verschiedenes		225.45
		<u>22 694.65</u>
Verwaltung:		
Sitzungen	527.—	
Honorare Vorstandsmitglieder	645.—	
Postcheckgebühren	65.35	
Drucksachen und Zirkulare	174.50	
Porti und Telefon	246.50	
Büromaterial	41.90	
Schreibarbeiten	90.—	
Inseratenverwaltung	320.—	
Besoldungsstatistik	100.—	
Delegationen	29.20	2 239.45
Total Ausgaben		<u>24 934.10</u>
<i>c) Abschluß</i>		
Ausgaben		24 934.10
Einnahmen		24 565.50
Rückschlag		<u>368.60</u>
II. Vermögensrechnung		
Vermögen am 15. September 1961		13 358.40
Vermögensabnahme		368.60
Vermögen am 15. September 1962		<u>12 989.80</u>
III. Vermögensausweis		
Sparheft Graubündner Kantonalbank		11 794.15
Postcheckguthaben		939.56
Kassabestand		256.09
		<u>12 989.80</u>

Bericht der Revisoren

Die Jahresrechnung 1961/62 des BLV wurde einer eingehenden Prüfung unterzogen. Dabei konnte folgendes festgestellt werden: Sämtliche Belege über Aus- und Eingänge sind vorhanden und stimmen mit den Eintragungen in der Betriebsrechnung und Bilanz sowie mit dem Postcheck genau überein. Auch die Vermögensbestände sind ausgewiesen und vorhanden. Die Kantonsbeiträge wurden im Berichtsjahr von Fr. 3 200.— auf Franken 6 000.— erhöht. Trotzdem schließt die Vereinsrechnung mit einem Ausgabenüberschuß von Fr. 368.60. Die Mehrauslagen in diesem Jahr wurden in weitem Maße durch die Besoldungsvorlage vom 4. März 1962 verursacht. Dem Rechnungsführer gebührt für seine umfangreiche und in bester Ordnung vorgefundene Arbeit der Dank des Vereins. Die Revisoren beantragen der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Die Überprüfung der Jahresrechnung gewährt den Revisoren jeweils einen Einblick in die stets umfangreicher werdende Arbeit des Kassiers sowie in die Tätigkeit des Vorstandes des BLV überhaupt. Dabei mußte heute festgestellt werden, daß die Honorare, welche die einzelnen Funktionäre beziehen, in keinem Verhältnis zu der von ihnen verlangten Arbeit stehen. Wenn es sich hier auch nicht darum handeln kann, die zu leistende Arbeit auch nur annähernd zu entlönnen, so glauben die Revisoren doch, daß eine angemessene Erhöhung der Honorare heute am Platze wäre. Sie stellen deshalb an die Delegiertenversammlung den Antrag, die Entlohnung an Präsident und Kassier sowie an die übrigen Vorstandsmitglieder der Zeit und der Arbeit entsprechend zu erhöhen.

Davos und Landquart, den 2. September 1962

Die Revisoren:

Gallus Pfister

Jakob Hemmy